

Paper 2 Agriculture 2014 Maneb

Sustainable Agriculture–Beyond Organic Farming MDPI

In diesem Band wird das gesellschaftspolitisch bedeutsame Themenfeld Diskriminierung umfassend dargestellt. Dabei wird von einem interdisziplinär tragfähigen Begriffsverständnis ausgegangen. Dargestellt werden der Stand der Forschung der relevanten wissenschaftlichen Disziplinen sowie Konzepte und Forschungsergebnisse zur Diskriminierung in gesellschaftlichen Teilsystemen und in Bezug auf Gruppen- und Personenkategorien. Aufgezeigt werden zudem Anti-Diskriminierungsstrategien und Institutionen der Anti-Diskriminierungspraxis. Damit ermöglicht das Handbuch einen fundierten Überblick sowie thematische Vertiefungen und stellt Grundlagen für die wissenschaftliche Forschung und für die politische Diskussion zur Verfügung.

War die Weltwirtschaftskrise der 1930er-Jahre vermeidbar? Haben Politiker wie Heinrich Brüning in Deutschland oder Herbert Hoover in den USA durch ihr Handeln die Krise verschärft und damit Millionen von Menschen in Armut gestürzt? Oder haben sie – schlimmer noch – den Aufstieg extremistischer Regierungen befördert? Können wir aus der Weltwirtschaftskrise lernen und durch »richtiges« Handeln in der Finanzkrise von heute einen vergleichbaren Absturz verhindern? Ökonomische Krisen – so eine der Thesen der drei Autoren – kehren zwar einerseits immer wieder, sind andererseits aber schwer kalkulierbar, da jede ihre eigene spezifische Prägung hat. Ihre Ursachen, Mechanismen und Folgen lassen sich aber beschreiben – und daraus kann man Schlüsse ziehen. In diesem Buch wird am Beispiel der Weltwirtschaftskrise, die auf den Zusammenbruch der New Yorker Börse von 1929 folgte, deutlich: Aus einer Abfolge volkswirtschaftlicher Einzelkrisen entstand in einer international verflochtenen Wirtschaft ein ökonomischer Flächenbrand, der – trotz oder wegen der Bemühungen der Politik – rasch in die entlegensten Winkel der Welt ausstrahlte und die herkömmliche Ordnung zerstörte.

'Accepteer de zeespiegelstijging: bouw windmolens én dijken.' Als het aantal mensen dat via een smartphone toegang tot internet heeft met een kwart zou toenemen, is de wereldwijde energiebehoefte niet meer te bevredigen. En we moeten onze dijken aanzienlijk verhogen wanneer in China, India en Afrika het aantal families dat een auto bezit met een kwart groeit, waardoor de ijskappen nog sneller zullen smelten. We dromen van een lang en gezond leven voor iedereen en investeren tot het uiterste in medemenselijkheid. Maar daarmee voeden we het monster overbevolking dat verantwoordelijk is voor het snel veranderende klimaat. Al in 1972 benoemde De Club van Rome overbevolking als het belangrijkste thema in de baanbrekende bestseller 'Grenzen aan de groei'. Intussen is bevolkingsgroei als allesbepalende factor volledig uit het klimaatdebat verdwenen, omdat daaraan buitengewoon moeilijke morele vragen zijn gekoppeld. Kun je de bevolkingsgroei wel aan banden leggen? En is een mens- én klimaatvriendelijke oplossing wel te realiseren? In 'De klimaatparadox' plaatst Peter van Druenen de discussie in een historische context. Hij gaat te rade bij een aantal denkers, dat al eeuwen geleden de uiterste consequenties wist te benoemen en daarom nog steeds wordt verketterd, zoals Thomas Malthus. In het klimaatdebat kiest hij voor een pragmatische positie, tussen gelovigen en ontkenners. Peter van Druenen (Vlissingen, 1952) is historicus, schrijver, uitgever en internetpionier. In 2015 verscheen van hem het monumentale 'Vissers, Kapers, Arbeiders', een historisch-demografische stadsgeschiedenis van Vlissingen die op de shortlist van de Zeeuwse Boekenprijs stond.

Die Landwirtschaft in Deutschland, Europa und weltweit befindet sich in einem dramatischen Umbruchprozess. Einerseits bieten Liberalisierung und Marktöffnung, neue technologische Entwicklungen, die wachsende Weltbevölkerung und neue Kundenwünsche vielen landwirtschaftlichen Betrieben neue Möglichkeiten. Andererseits stehen viele Landwirtinnen und Landwirte in internationaler Konkurrenz, sind zum betrieblichen Wachstum mit hohem Investitionsrisiko gezwungen, sind Teil strikt regulierter Wertschöpfungsketten und müssen steigenden gesellschaftlichen Ansprüchen genügen. Zugleich machen sich viele Menschen Sorgen, dass die Prozesse der Rationalisierung und Modernisierung der landwirtschaftlichen Produktion auf Kosten von Natur-, Umwelt- und Tierschutz gehen. Auf vielen Ebenen wird daher bereits nach einer neuen Verständigung darüber gesucht, was die Gesellschaft von der Landwirtschaft erwartet, und welche Unterstützung die Landwirtinnen und Landwirte im Gegenzug dafür erwarten dürfen. Vor diesem Hintergrund entwickelt das vorliegende Open Access-Buch eine wissenschaftlich fundierte Kritik der Umweltauswirkungen der Landwirtschaft und der politischen Logik der Agrarpolitik. Es präsentiert ein neues Leitbild mit konkreten Indikatoren sowie alternative strategische Handlungsoptionen. Die umfassende Analyse wird zu einem Vorschlag für eine neue Architektur der europäischen Agrarpolitik gebündelt, die eine breite Diskussion um einen Neuen Gesellschaftsvertrag für die Landwirtschaft in Deutschland und Europa anstoßen soll.

Dieses Buch nimmt die derzeitige - sowohl interinstitutionelle als auch wissenschaftliche - Debatte um den Erlass eines europäischen Eigenverwaltungsverfahrensgesetzes zum Anlass, sich mit den in der Diskussion bislang ausgeklammerten Rechtsfiguren der Heilung und Unbeachtlichkeit von Verfahrens- und Formfehlern im europäischen Eigenverwaltungsrecht zu befassen. Dabei analysiert und systematisiert es ausführlich die unionsgerichtliche Rechtsprechung und bettet Heilung und Unbeachtlichkeit in das System des europäischen Primärrechts sowie in die Dogmatik und Funktionen des europäischen Eigenverwaltungs(verfahrens)rechts ein. Ein Rechtsvergleich untersucht ferner, wie ausgewählte mitgliedstaatliche Rechtsordnungen mit der Möglichkeit, Verfahrens- und Formfehlern zu relativieren, umgehen. Mit einem konkreten Vorschlag dazu, wie ein mögliches Gesetz zum allgemeinen europäischen Eigenverwaltungsverfahrensrecht die Heilung und Unbeachtlichkeit von Verfahrens- und Formfehlern kodifizieren könnte, wird die Arbeit beschlossen.

This book is a printed edition of the Special Issue "Sustainable Agriculture–Beyond Organic Farming" that was published in Sustainability

Vor mehr als 250 Jahren wurde das Reich errichtet, in dem King Cotton herrscht. Krieg, Sklaverei und Ausbeutung

standen an seiner Wiege. Während fremde Kulturen rücksichtslos zerschlagen wurden, häuften Händler im Zusammenspiel mit der Staatsgewalt enorme Vermögen an. Ein neues ökonomisches Prinzip begann seinen globalen Siegeszug. Sven Beckert, Professor für Geschichte an der Harvard-Universität, schildert die Geschichte des Kapitalismus im Spiegel eines Produktes, das heute jeder von uns am Leibe trägt – der Baumwolle. Die Geschichte des Kapitalismus gehört zu den spannendsten Themen der aktuellen Geschichtswissenschaft. Fast immer aber geht es dabei um einzelne Epochen oder Regionen. Sven Beckert wagt in seinem brillanten Buch erstmals eine übergreifende Darstellung, die anhand einer einzigen Ware höchst anschaulich zeigt, wie der Kapitalismus entsteht, sich gleichsam einübt und nach und nach die Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen, ja das Schicksal der Menschen überall auf der Welt seinen Bewegungsgesetzen unterwirft. Das Resultat ist ein ebenso verstörendes wie erhellendes Buch darüber, wie unsere globale Welt von heute entstanden ist.

Bereits zum zweiten Mal wird im Rahmen des KlimaCampus Hamburg der aktuelle Forschungsstand zum Klimawandel in der Hamburger Metropolregion und Norddeutschland systematisch dokumentiert. Erfahren sie auf Basis der Fachliteratur in welchem Maße Konsens hinsichtlich des Klimawandels in Norddeutschland besteht. Inwieweit sind Entwicklungen bereits messbar, welche Auswirkungen zeigen sich bereits heute und wie kann sich die Region vor negativen Folgen des Klimawandels schützen? Die über 70 Autoren haben die Forschungsergebnisse zu diesen Fragen systematisch zusammengetragen. Die Übereinstimmung bzw. Widersprüchlichkeit des derzeitigen Wissens wurde dabei herausgearbeitet, Erkenntnisgewinne gegenüber dem ersten Hamburger Klimabericht lokalisiert und weiterhin bestehender Forschungsbedarf aufgezeigt. Alle Beiträge wurden einem wissenschaftlichen Begutachtungsprozess unterzogen, der von einem Lenkungsausschuss überwacht wurde. Die Dokumentation belegt umfassend eine bereits stattfindende Erwärmung in der Metropolregion Hamburg und in Norddeutschland, sowie einen Meeresspiegelanstieg an Nord- und Ostsee. Mit der Erwärmung zeichnen sich deutliche Änderung im Ökosystem ab. Diese bereits eingetretenen Entwicklungen können sich künftig weiter verstärken. Erfahren Sie, welche Auswirkungen dies für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft hat. Dieses Buch ist eine Open-Access-Publikation unter einer CC BY-NC 4.0 Lizenz

Männlichkeit und Weiblichkeit – auch im antiken Griechenland bestimmten diese Kategorien das alltägliche Leben und die jeweilige Position im gesellschaftlichen Gefüge. Verschiedene Geschlechterbilder aus Mythos, Philosophie und Medizin prägten die griechische Kultur. Welche faktischen Auswirkungen hatten diese Stereotypen auf das Leben griechischer Frauen und Männer? Welche Anforderungen stellte man im antiken Griechenland an positive Weiblichkeit und Männlichkeit und auf welche Weise wurden diese durchgesetzt? Wie wurde man in Griechenland zum Mann und zur Frau gemacht und in welcher Beziehung standen die Geschlechter in den einzelnen Feldern der sozialen Praxis zueinander? Tanja Scheer nimmt die Geschlechterverhältnisse in verschiedenen Bereichen des antiken Lebens in den Blick und stellt wichtige Forschungskontroversen vor. Sie bezieht sexuelle und Gefühlsbeziehungen ebenso mit ein wie die Verteilung von Autorität und Aufgaben im antiken Haushalt, in Krieg und Frieden sowie in der antiken "Öffentlichkeit" von Religion und Politik. Das Ergebnis ist ein gut geschriebenes, zugleich forschungsnahes und problemorientiertes Studienbuch.

Die Logik des Kapitalismus heißt teilen. Nur teilen darin nicht die Menschen, sondern sie werden geteilt. Es ist daher problematisch, Commons in kapitalistischen Kategorien zu erklären. Wer die Welt der Commons betritt, begegnet einer anderen Logik, einer anderen Sprache und anderen Kategorien. Nach »Commons. Für eine neue Politik jenseits von Markt und Staat« (2012) erkunden in diesem Band Autorinnen und Autoren aller Kontinente die anthropologischen Grundlagen der Commons und stellen sie zugleich als konkrete Utopien vor. Sie machen nachvollziehbar, dass alles Commons sein oder werden kann: durch Prozesse geteilter Verantwortung, in Laboratorien für Selbstorganisation und durch Freiheit in Verbundenheit. Commoners realisieren, was schon heute machbar ist und morgen selbstverständlich sein wird. Das zeigen über 40 Beispiele aus aller Welt. Dieses Buch erweitert unseren Möglichkeitssinn für die Gestaltung von Wirtschaft und Gesellschaft. Mit Beiträgen u.a. von Nigel C. Gibson, Marianne Gronemeyer, Helmut Leitner, Étienne Le Roy, Andreas Weber, Rosa Luxemburg, Anne Salmond und David Sloan Wilson.

Diese konsolidierte Fassung der OECD-Verrechnungspreisleitlinien umfasst die 2013 angenommenen überarbeiteten Leitlinien zu Safe-Harbour-Regelungen, die neueren mit den Berichten zu den Punkten 8-10 und Punkt 13 des BEPS-Aktionsplans vorgenommenen Ergänzungen sowie Änderungen an Kapitel IX.

Lebt es noch oder isst du es schon? Ein Selbstversuch. »Die dringendste Frage zu Beginn meiner Bio-Phase: ob ich weiterhin Cola-Light trinken kann. Davon gehe ich nämlich aus. Cola-Light besteht doch sowieso ausschließlich aus Chemie. Da dürfte sich die Bio-Frage eigentlich gar nicht erst stellen.« Karen Duve gehörte nicht eben zur Gesundheitsfraktion. Bratwürstchen und Gummibären wanderten genauso in ihren Einkaufswagen wie Schokolade und Curryketchup in 1-L-Plastikflaschen. Doch dann zog sie mit jemandem zusammen, der schnell den Spitznamen Jiminy Grille erhielt – nach dem personifizierten Gewissen der Holzpuppe Pinocchio. Denn Jiminy schrie auf, wenn Karen Duve nach der »Grillhähnchenpfanne für 2,99« griff. Und Karen Duve musste einräumen, dass das Leben der »Grillhähnchenpfanne« vor ihrer Schockfroston wohl eher unerfreulich gewesen war. So stellten sich vor der Tiefkühltruhe schnell grundlegende Fragen: Darf man Tiere eigentlich essen? Und wenn Tiere nicht, warum dann Pflanzen? Wo beginnt die menschliche Empathie, und warum? Was sind wir bereit aus Rücksicht auf die Mitlebewesen zu opfern? Oder können wir sogar einen persönlichen Gewinn daraus ziehen, unsere Gewohnheiten zu ändern? Irgendwann wollte Karen Duve es wirklich wissen: Jeweils zwei Monate lang testet sie seitdem Ernährungsweisen mit moralischem Anspruch: Biologisch-organisch, vegetarisch, vegan und am Ende sogar frutarisch, also nur das, was die Pflanze freiwillig spendet. Parallel dazu setzt sie sich mit der dahinterstehenden Weltsicht auseinander – und liefert sich mit Jiminy Grille die unausweichlichen Verbalduelle. Erst kurz vor der Veröffentlichung dieses Buches wird sie eine Lebensentscheidung treffen – die, wie sie sich weiter ernähren und weiter leben will. Schonungslos und mit der ihr

eigenen knochentrockenen Komik setzt sie sich jenseits aller Ideologien mit der Frage auseinander: Wie viel gönne ich mir auf Kosten anderer?

Als im Jahre 1940 ein schwedischer Mathematiker die Verschlüsselung für die deutsche strategische Militärkommunikation knackte, war dies eine der größten Errungenschaften in der Geschichte der Kryptologie. Die fachlich präzise Geschichte dieses Ereignisses kann mit allen Bestandteilen eines klassischen Thrillers aufwarten: Eine verzweifelte Kriegssituation, ein launischer, heimlich tuender und gleichzeitig genialer Mathematiker mit einer besonderen Begabung für die Kryptologie, und eine atemberaubende mathematische Heldentat, die bis heute mysteriös bleibt. Es war Arne Beurling, der Erbe des Büros von Einstein am Institute for Advanced Study in Princeton, der in einem entscheidenden Moment der Weltgeschichte die Hauptrolle in diesem Thriller spielte. Viel Persönliches fließt dabei ein, und verleiht dem Buch einen ganz besonderen Charme. Der Autor, Bengt Beckman, war über viele Jahre der Direktor des Bereichs für Kryptoanalyse von Försvarets Radioanstalt, der Regierungsbehörde für Entschlüsselung in Schweden. Er hat ein Buch geschaffen, das unabhängig von der mathematischen Vorbildung ein Genuss ist für alle Leser: Für Historiker wie auch Biographie-Begeisterte, Mathematiker und Leser, deren Interesse an der Kryptologie durch Bücher wie die von Singh oder Beutelspacher geweckt wurde.

The Environment and Health Atlas for England and Wales is an authoritative collection of over 80 full color maps showing geographic patterns of common environmental exposures and diseases of public health importance, along with interpretive text, which gives an analysis of mortality, cancer incidences and other health data in England and Wales. Each chapter provides an overview of the evidence on potential health impacts of environmental agents, particularly how they might relate to the geographical variations in disease risk. The health maps show recent time trends within England and Wales and, where available, comparative maps of Europe and the world, and provides summary statistics for the data presented. This information is also discussed in the context of other risk factors. The Environment and Health Atlas for England and Wales informs policy-makers and the public on the geographic patterns of disease and potential exposure to various pollutants, and assists in developing hypotheses and research into the reasons for variability in disease risk that may relate to environmental exposures. It is essential reading for public health professionals and academics from within the field of public health, epidemiology, health geography and statistics.

Includes entries for maps and atlases.

Der Begriff "Neue Medien" ist den Teenagerjahren inzwischen entwachsen. Vieles, was vor 15 Jahren darunter verstanden wurde, ist mittlerweile selbstverständlicher Teil unseres täglichen Arbeits- und Privatlebens. Den digitalen Wandel und seine Dynamik zu beobachten, ihn kritisch zu hinterfragen, aktiv zu gestalten und wissenschaftlich zu begleiten, ist eine zentrale Aufgabe der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V., kurz GMW. Dieser Band versammelt die Beiträge der Jahrestagung 2016 unter dem Titel "Digitale Medien: Zusammenarbeit in der Bildung." Zentrale Themen sind dabei die Schnittstellen zwischen Institutionen, Lernenden, Lehrenden, wissenschaftlichen Disziplinen und Technologien, wobei insbesondere technologiegestützte Möglichkeiten der Zusammenarbeit in der Gestaltung von Bildungsangeboten betrachtet werden.

Der stumme Frühling erschien erstmals 1962. Der Titel bezieht sich auf das eingangs erzählte Märchen von der blühenden Stadt, in der sich eine seltsame, schleichende Seuche ausbreitet ... Das spannend geschriebene Sachbuch wirkte bei seinem Erscheinen wie ein Alarmsignal und avancierte rasch zur Bibel der damals entstehenden Ökologie-Bewegung. Zuerst wurde hier in eindringlichem Appell die Fragwürdigkeit des chemischen Pflanzenschutzes dargelegt. An einer Fülle von Tatsachen machte Rachel Carson seine schädlichen Auswirkungen auf die Natur und die Menschen deutlich. Ihre Warnungen haben seither nichts von ihrer Aktualität verloren.

Kurt Goldstein starb am 19. September 1965. Bis kurz vor seinem Tode arbeitete er an dem Plan, eine Auswahl seiner wichtigsten Schriften zu veröffentlichen; ein verbindender Text sollte die ungebrochene Entwicklung seiner Ideen von ihren anfänglichen Keimen bis zur späteren vollen Entfaltung darlegen. Der Plan kam nicht mehr zur Vollendung; aber die vorliegende Zusammenstellung der für Kurt Goldstein's Lebenswerk bedeutsamsten Aufsätze mag dessen innere Einheit erhellen. Seine posthum veröffentlichte Autobiographie (s. unten S. 1 ff.) gibt eine knappe Zusammenfassung seiner grundlegenden wissenschaftlichen Ziele und Ergebnisse. Auskunft über seine hinterlassenen wissenschaftlichen Papiere ist durch mich erhältlich. Herrn Professor Aron Gurwitsch, dem langjährigen Freunde Kurt Goldstein's und intimen Kenner seiner Ideen, der die Einleitung zu diesem Band geschrieben und an seiner Vorbereitung intensiv teilgenommen hat, spreche ich auch hier meine Dankbarkeit aus. Desgleichen danke ich den Verlagshäusern, mit deren Erlaubnis die hier enthaltenen Schriften Kurt Goldstein's wieder abgedruckt werden konnten. ELSE M. GOLDSTEIN HAUDEK 1080 Fifth Avenue New York, New York 10028 EINLEITUNG Die Aufnahme in die Serie Phaenomenologica der im vorgelegten Bande vereinigten Arbeiten rechtfertigt sich voll und ganz durch die philosophische Bedeutsamkeit sowohl dieser Aufsätze wie des gesamten Werkes von Kurt Goldstein - ungeachtet ihres weitgehend neurologischen Inhalts und ihrer ursprünglichen Herkunft aus neurologischer Forschung und Praxis. Genauer genommen besteht diese phi.

Importance And Scope Of Medicinal Plants 1 2. Classification Of Crude Drugs 6 3. Drug Adulteration 16 4. Biogenesis Of Phyto-Pharmaceuticals And Basic Metabolic Pathways 45 5. Chemical Nature Of Phytoconstituents 62 6. Extraction Techniques 74 7. Industrial Production And Analysis Of Phytoconstituents 79 8. Marine Pharmacognosy 99 9. Indigenous System Of Medicines 107 10. Plant Tissue Culture 130 11. Pharmaceutical Enzymes 136 12. Primary Metabolites 141 12.1 Carbohydrates 141 12.2 Proteins 166 12.3 Lipids 175 13. Secondary Metabolites 207 13.1 Alkaloids 207 13.2 Glycosides 228 13.3 Tannins 245 13.4 Terpenoids 252 13.5 Resins And Resin Combinations 262 14. Plant Fibres 267 15. Natural Dyes 273 Question Papers

In today's world, food security is an important issue. Food shortages push prices up, impacting upon the health and well-being of hundreds of

millions of rural poor across the globe. One way to increase food security is to decrease the amount of yield lost to pests. The Pesticide Encyclopedia provides a comprehensive overview of the fight against pests, covering chemical pesticides, biocontrol agents and biopesticides. It also covers interrelated topics such as pesticide toxicity, legislation and regulation, handling, storage and safety aspects, IPM techniques, resistance management, interaction of pesticides with soil and the environment. An important reference for policy makers, advisers and students and researchers of crop science, this book also includes useful notes on commonly known plant diseases and pests. Dieses Buch ist eine Open-Access-Publikation unter einer CC BY 4.0 Lizenz. Künstliche Intelligenz (KI) klingt in aktuellen Debatten oft abstrakt und alltagsfremd. Doch die meisten Internetnutzerinnen und -nutzer sind bereits täglich mit ihr konfrontiert – wenn auch unbewusst: sei es bei der Sprachsteuerung des Smartphones, bei Kaufempfehlungen im Online-Shop oder bei der Abfrage von auf Webseiten häufig gestellten Fragen (Frequently Asked Questions, FAQ). KI ist ein Teilaspekt der Digitalisierung, der als Schlagwort immer häufiger in den Medien auftaucht. Das aktuell große Interesse liegt darin begründet, dass es in den vergangenen Jahren verschiedene technologische Fortschritte gab, welche die Nutzung der KI nun auf andere Ebenen heben. Mit diesem Themenband des Instituts für Innovation und Technik (iit) „Künstliche Intelligenz“ erhalten Leserinnen und Leser einen schlaglichtartigen Einblick in die KI hinsichtlich ihrer Technologien, aktuellen und potenziellen Anwendungen sowie Auswirkungen auf die Gesellschaft.

The Oxford Guide to the Transeurasian Languages provides a comprehensive account of the Transeurasian languages, and is the first major reference work in the field since 1965. The term 'Transeurasian' refers to a large group of geographically adjacent languages that includes five uncontroversial linguistic families: Japonic, Koreanic, Tungusic, Mongolic, and Turkic. The historical connection between these languages, however, constitutes one of the most debated issues in historical comparative linguistics. In the present book, a team of leading international scholars in the field take a balanced approach to this controversy, integrating different theoretical frameworks, combining both functional and formal linguistics, and showing that genealogical and areal approaches are in fact compatible with one another. The volume is divided into five parts. Part I deals with the historical sources and periodization of the Transeurasian languages and their classification and typology. In Part II, chapters provide individual structural overviews of the Transeurasian languages and the linguistic subgroups that they belong to, while Part III explores Transeurasian phonology, morphology, syntax, lexis, and semantics from a comparative perspective. Part IV offers a range of areal and genealogical explanations for the correlations observed in the preceding parts. Finally, Part V combines archaeological, genetic, and anthropological perspectives on the identity of speakers of Transeurasian languages. The Oxford Guide to the Transeurasian Languages will be an indispensable resource for specialists in Japonic, Koreanic, Tungusic, Mongolic, and Turkic languages and for anyone with an interest in Transeurasian and comparative linguistics more broadly.

Offers an understanding of the multiple crises of capitalism, focusing on the ecological crisis and its interaction with other crisis phenomena (financial crisis, crisis of democracy, economic crisis).

[Copyright: a30eea856e10dcaad534949323d18113](#)